

**Euler Hermes SA, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen  
Bericht über die Finanzlage per 31.12.2022  
(Public Disclosure)**

**Inhaltsverzeichnis**

1.	Management Summary.....	2
1.1.	Berichtsumfang .....	2
1.2.	Zusammenfassung .....	2
2.	Geschäftstätigkeit .....	3
2.1.	Geschäftssegmente .....	3
2.2.	Strategie und Ziele .....	3
2.3.	Ausblick 2023.....	4
2.4.	Konzernzugehörigkeit .....	4
2.5.	Externe Revisionsstelle.....	5
2.6.	Aufsichtsbehörde .....	5
2.7.	Wesentliche Aussergewöhnliche Ereignisse .....	5
3.	Unternehmenserfolg .....	5
3.1.	Versicherungstechnisches Ergebnis.....	5
3.2.	Finanzergebnis .....	8
3.3.	Sonstige wesentliche Erträge und Aufwendungen .....	9

Anhang 1 - Lagebericht

Anhang 2 - Geprüfter Jahresabschluss

Anhang 3 - Bericht der Revisionsstelle

Anhang 4 - Quantitative Vorlage "Unternehmenserfolg Solo NL"

Allianz Trade is the trademark used to designate a range of services provided by Euler Hermes.

## 1. Management Summary

### 1.1. Berichtsumfang

Der Bericht über die Finanzlage der Euler Hermes SA, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen (im Folgenden „Euler Hermes Schweiz“) per 31.12.2022 basiert auf den im FINMA Rundschreiben 2016/2 (Offenlegung Versicherer, Public Disclosure) genannten Anforderungen. Gemäss Rz 17 gelten die Bestimmungen in den Kapiteln IV.C bis IV.G nicht für Versicherungsunternehmen mit Sitz im Ausland. Vor diesem Hintergrund berichtet Euler Hermes Schweiz nur von ihrer Geschäftstätigkeit und dem Unternehmenserfolg im abgelaufenen Geschäftsjahr.

### 1.2. Zusammenfassung

Die Euler Hermes SA, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen (im Folgenden „Euler Hermes Schweiz“) konnte die Ertragskraft in einem volatilen Umfeld erhöhen und das vergangene Geschäftsjahr dank eines konsequenten Risiko- und Kostenmanagements mit einem guten Jahresgewinn abschliessen.

Die gesteigerte in- und ausländische Nachfrage konnte weitestgehend bedient werden, so dass die versicherbaren Umsätze für Euler Hermes Schweiz angestiegen sind. Das budgetierte Neugeschäftsziel konnte allerdings nicht erreicht werden und die CHF Bruttoprämie im Kerngeschäft der Warenkreditversicherung reduzierte sich um 3.7 Prozent im Vorjahresvergleich. Viele Kunden standen auch im abgelaufenen Geschäftsjahr vor diversen Herausforderungen wie z.B. Lieferkettenprobleme, gestiegene Rohstoffpreise und der Krieg in der Ukraine.

In der Sparte Vertrauensschadenversicherung verzeichnete Euler Hermes ein überproportionales Portfoliowachstum von 21 Prozent. Die Budgetziele bezüglich Neugeschäft und organisches Wachstum konnten daher übertroffen werden. Euler Hermes Schweiz ist mit einem attraktiven Policenwording sehr gut positioniert und das Prämienwachstum ist vorwiegend auf die weiterhin ansteigende Nachfrage im Grosskundengeschäft sowie Prämien erhöhungen auf dem Bestandsgeschäft zurückzuführen. Eine wesentliche Veränderung des Marktumfelds ist in den kommenden Jahren bedingt durch die weiterhin steigenden Betrugsfallzahlen sowie zunehmende Schadenbelastungen bei den Versicherern nicht absehbar.

In der Sparte Kauttionen und Bürgschaften, konnte Euler Hermes Schweiz eine Umsatzsteigerung verzeichnen. Die Bruttoprämien stiegen im Vorjahresvergleich um 4.1 Prozent und die Anzahl der Kunden um 44 Prozent. Zusätzlich ist davon auszugehen, dass die neuen Avalrahmen 12 Monate nach Vertragsabschluss zu einer gesteigerten Ausnutzung und damit zusätzlichen Prämien erträgen führen werden.

Der Bruttoschadenaufwand stieg markant von 4.1 auf 17.4 Mio. CHF und damit die Bruttoschadenquote von 10 auf 44 Prozent. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf einen noch strittigen Einzelfall zurückzuführen. Bei dieser offenen Forderung handelt es sich nicht um ein Liquiditätsproblem auf Käuferseite, sondern um eine Zahlung, die aufgrund einer mittelbaren Sanktion des in der Schweiz ansässigen Versicherungsnehmers noch nicht erfolgt ist. Der Schaden ist zu einem grossen Teil rückversichert. Es wird geprüft ob die Sanktionen verhängt werden können.

Der Abschluss- und Verwaltungsaufwand konnte zeitgleich auf einem stabilen Niveau gehalten werden. Das Nettoergebnis konnte von 2.9 Mio. CHF im Jahr 2021 auf 4.2 Mio. CHF im Jahr 2022 gesteigert werden, wobei das Nettoergebnis im Jahr 2021 aufgrund von Prozessrückstellungen in der Höhe von CHF 1.6 Mio. negativ beeinflusst wurde.

Es wurden in 2022 keine wesentlichen Änderungen der Geschäftstätigkeit und finanziellen Ausstattung verzeichnet.

## **2. Geschäftstätigkeit**

### **2.1. Geschäftssegmente**

Euler Hermes Schweiz offeriert Versicherungslösungen in den Sparten Warenkreditversicherung, Kautions- und Vertrauensschadenversicherung.

Die Warenkreditversicherung zählt zum Kerngeschäft, im Rahmen dessen Schweizer Unternehmen nach eingehender Risikoanalyse gegen Forderungsausfälle mit Abnehmern im Heimatmarkt und im Ausland abgesichert werden. In der Sparte Kautionsversicherung tritt Euler Hermes Schweiz als unabhängiger Bürge auf und kann so dazu beitragen, dass die Kreditlinien ihrer Kunden bei ihren Hausbanken entlastet werden. Zu den gängigsten Bürgschaften zählen Advance Payment, Performance, Warranty und Tender/Bid Bonds. In der Sparte Vertrauensschadenversicherung bietet Euler Hermes Schweiz Schutz vor Veruntreuung durch eigene Mitarbeiter und nahestehenden Personen sowie Schutz vor Vermögensverlusten bei gezielten Hacker-Angriffen auf die IT Infrastruktur.

### **2.2. Strategie und Ziele**

Als bevorzugter, wichtiger Anbieter von Credit Risk Management Lösungen schafft Euler Hermes Schweiz Vertrauen in den weltweiten Handel. Dies steigert den grenzüberschreitenden Austausch und gesellschaftlichen Wohlstand.

Go 2025 ist der Name der Wachstumsstrategie. Sie stellt den Kunden in den Mittelpunkt und gilt für alle Euler Hermes Gesellschaften weltweit. Go 2025 hat zum Ziel, die Marktführerschaft auszubauen, das Geschäft breiter aufzustellen und uns zu einem Unternehmen zu entwickeln, das mit seiner Innovationsfähigkeit die digitale und nachhaltige Transformation der Versicherungsbranche aktiv mitgestaltet. Um diese ambitionierten Ziele zu erreichen, muss Euler Hermes gleichzeitig ein verlässlicher und stabiler Partner für die Kunden sein und besser auf Veränderungen von Markt und Gesellschaft reagieren. Es braucht eine partnerschaftliche und verlässliche Kundenorientierung sowie eine digitale Denk- und Arbeitsweise. Die Schlüsselbegriffe der Strategie lauten daher: Schnelligkeit, Verlässlichkeit, Vielseitigkeit, Kundennähe und Innovationsfähigkeit.

Durch Prozessoptimierung, neue Arbeitsweisen und die Transformation der IT wird Euler Hermes agiler, effizienter und kundenfreundlicher. Die Digitalisierung wird als Chance verstanden, um Produkte zu vereinfachen und schneller an den Markt zu bringen. Führungskräfte und Mitarbeiter arbeiten für ein verantwortungsbewusstes Unternehmen. Sie verkörpern die Unternehmenskultur und arbeiten gemeinsam an der Verwirklichung der strategischen Vision.

Die Lösungen von Euler Hermes Schweiz werden über alle zur Verfügung stehenden Kanäle vertrieben. Neue Marktsegmente werden insbesondere im Specialty Bereich erschlossen, zu dem die Vertrauensschaden- und Kautionsversicherung zählen. Es wird ein rentables Wachstum mit grossen multinationalen Konzernen wie lokalen KMU angestrebt. Während Ersteren individualisierte Produkte angeboten werden, erhalten Kleinstkunden standardisierte Lösungen, die verstärkt über digitale Vertriebswege vertrieben werden.

Allianz Trade is the trademark used to designate a range of services provided by Euler Hermes.

### 2.3. Ausblick 2023

Auch das neue Geschäftsjahr wird von weltwirtschaftlichen Unwägbarkeiten geprägt bleiben. Die im Zuge der Corona Pandemie gewährten, staatliche Unterstützungsmassnahmen stehen teilweise zur Rückzahlung an. Viele Unternehmen verzeichnen gesunkene Eigenkapitalquoten, Lieferkettenprobleme bestehen fort und die Inflation ist in den wichtigsten Absatzmärkten der Schweiz spürbar angestiegen. Die gestiegenen Zinsen belasten Unternehmen zusätzlich.

Bereits 2022 legten die Unternehmensinsolvenzen in der Schweiz um 33 Prozent gegenüber dem Vorjahr zu. Euler Hermes Schweiz rechnet damit, dass sich die prekäre Liquiditätslage vieler Unternehmen durch die vorher genannten Gründe weiter verschärfen wird und Zahlungsausfälle im In- und Ausland weiter zunehmen. Das Risikoumfeld bleibt herausfordernd und damit die Überwachung bestehender und neuer Risikodeckungen. Mit den lancierten Schlüsselinitiativen und organisatorischen Adjustierungen wird sich Euler Hermes Schweiz weiterhin den Markterfordernissen stellen. Im Zentrum aller Bestrebungen bleibt dabei der Kunde. Euler Hermes Schweiz wird auf weitere Veränderungen in der Risikolage adäquat reagieren und den Versicherungsnehmern auch im neuen Geschäftsjahr als Navigator und Stabilitätsanker zur Seite stehen.

### 2.4. Konzernzugehörigkeit

Die Allianz SE hat im Rahmen eines Squeeze Outs in 2018 sämtliche Anteile an der Euler Hermes Gruppe übernommen und damit die strategische Bedeutung des Euler Hermes Geschäftsfeldes unterstrichen. Euler Hermes Schweiz ist als Zweigniederlassung der Euler Hermes SA, Brüssel in die Euler Hermes bzw. Allianz Gruppe eingebunden. Seit 28. März 2022 tritt Euler Hermes Schweiz mit der Marke Allianz Trade auf. Eine vereinfachte Darstellung der Konzernzugehörigkeit wie folgt.



Die Euler Hermes SA, Brüssel hält 100 Prozent der Anteile der Euler Hermes Services Schweiz AG, die als gebundener Vermittler der Zweigniederlassung tätig ist und mit der ein entsprechender Dienstleistungsvertrag besteht.

Allianz Trade is the trademark used to designate a range of services provided by Euler Hermes.

## 2.5. Externe Revisionsstelle

Der Abschluss 2022 wurde im Rahmen einer ordentlichen Revision geprüft von:

PricewaterhouseCoopers AG  
Leitender Prüfer: Enrico Strozzi  
Birchstrasse 160  
Postfach  
8050 Zürich  
www.pwc.ch

PwC ist der Auffassung, dass die Jahresrechnung der Zweigniederlassung Wallisellen zum 31. Dezember 2022 in allen wesentlichen Belangen den Rechnungslegungsbestimmungen des Obligationenrechts, den Vorgaben des Aufsichtsrechts (insbesondere FINMAG, VAG, AVO, AVO-FINMA) sowie WNL entspricht.

## 2.6. Aufsichtsbehörde

Die Zweigniederlassung Wallisellen wird von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA beaufsichtigt.

Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA  
Laupenstrasse 27  
3003 Bern  
<https://www.finma.ch>

## 2.7. Wesentliche Aussergewöhnliche Ereignisse

Es sind keine wesentlichen aussergewöhnlichen Ereignisse zu verzeichnen.

## 3. Unternehmenserfolg

### 3.1. Versicherungstechnisches Ergebnis

Euler Hermes Schweiz verzeichnete im abgelaufenen Geschäftsjahr ein gesteigertes versicherungstechnisches Ergebnis. Nachdem die Profitabilität in der Versicherungstechnik in 2021 um 2.3 Mio. CHF anstieg, konnte man auch im aktuellen Jahr die Profitabilität um weitere 1.1 Mio. CHF ausbauen und somit einen neuen Höchstwert der vergangenen 5 Jahre erzielen.

in tausend CHF	2022	2021	Delta	%
Verdiente Prämien f.e.R.	7'495	7'475	20	0%
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	-66	120	-187	-155%
Total Erträge aus versicherungstechnischem Geschäft	7'429	7'596	-167	-2%
Schadenaufwand f.e.R.	-1'870	-2'201	331	-15%
Abschluss & Verwaltungsaufwand f.e.R.	648	-357	1'005	-281%
Sonstige versicherungstechn. Aufwendungen	-495	-403	-91	23%
Total versicherungstechn. Aufwendungen	-1'717	-2'962	1'244	-42%
<b>Versicherungstechnisches Ergebnis</b>	<b>5'711</b>	<b>4'634</b>	<b>1'077</b>	<b>23%</b>

Allianz Trade is the trademark used to designate a range of services provided by Euler Hermes.

Seite 5 von 9

Verdiente Prämien für eigene Rechnung sind lediglich geringfügig gestiegen und entsprechend den Vorjahreswerten (7.5 Mio. CHF). Diese Steigerung erfolgte proportional zur gebuchten Prämie. Verschiebungen zwischen Geschäftsfeldern mit unterschiedlichen Rückversicherungsverträgen können zu deutlich schwankenden durchschnittlichen Zessionsraten an Rückversicherer führen. Die Abgabequote steht jedoch im Wesentlichen unverändert bei 81 Prozent.

Die gebuchten Bruttoprämien legten von 41.6 auf 41.7 Mio. CHF zu. Das Wachstum aus dem Vorjahr konnte allerdings nicht weitergeführt werden und war durch negative Währungseffekte beeinflusst, da ein signifikanter Teil der Prämie in EUR und USD fakturiert wurde.

Nach einem Wachstum von 13 Prozent im Vorjahr konnte die Sparte Kreditversicherung die Konstanz nicht aufrechterhalten und verzeichnete einen Rückgang um 4 Prozent. Die Sparte Kautionsversicherung erholte sich von ihrem Umsatzrückgang von 25 Prozent und verzeichnete ein Wachstum von 4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Sparte Vertrauensschadenversicherung konnte ein weiteres erfolgreiches Wachstumjahr verzeichnen und erzielte eine Umsatzsteigerung von 12 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

in tausend CHF	2022	2021	Delta	%
Vertrauensschadenversicherung	9'281	8'290	991	12%
Kautionsversicherung	5'212	5'008	204	4%
Kreditversicherung	27'220	28'267	-1'047	-4%
<b>Total Gebuchte Bruttoprämien</b>	<b>41'713</b>	<b>41'566</b>	<b>148</b>	<b>0%</b>

Die Euler Hermes Schweiz konnte die Anzahl und Volumen an Risikoengagements deutlich ausweiten und seinen Versicherungsnehmern damit neue Wachstumsperspektiven eröffnen. Die gesteigerte in- und ausländische Nachfrage konnte somit weitestgehend bedient werden. Hier hat sich einmal mehr die strategische Bedeutung massgeschneiderter Lösungen erwiesen. Viele Kunden standen auch im abgelaufenen Geschäftsjahr vor diversen Herausforderungen wie z.B. Lieferkettenprobleme, gestiegene Rohstoffpreise und der Krieg in der Ukraine.

In der Produktparte der Vertrauensschadenversicherung konnte im Geschäftsjahr 2022 ein überproportionales Portfoliowachstum von 21 Prozent verzeichnen werden. Das Prämienwachstum ist vorwiegend auf die weiterhin ansteigende Nachfrage im Grosskundengeschäft sowie Prämien erhöhungen auf dem Bestandsgeschäft zurückzuführen. Eine wesentliche Veränderung des Marktumfelds ist in den kommenden Jahren bedingt durch die weiterhin steigenden Betrugsfallzahlen sowie zunehmende Schadenbelastungen bei den Versicherern nicht absehbar.

In der Sparte Kautionen und Bürgschaften, konnte Euler Hermes Schweiz die Anzahl der Kunden um 44 Prozent steigern. Zusätzlich ist davon auszugehen, dass die neuen Avalrahmen 12 Monate nach Vertragsabschluss zu einer gesteigerten Ausnutzung und damit zusätzlichen Prämien erträgen führen werden. Die Produktlandschaft wird weiterhin stark von Banken getrieben und dominiert.

Der Schadenaufwand für eigene Rechnung nahm um 15 Prozent auf 1.9 Mio. CHF ab. Wie bereits erläutert, führen Verschiebungen zwischen Geschäftsfeldern mit unterschiedlichen Rückversicherungsverträgen zu deutlich schwankenden durchschnittlichen Zessionsraten an Rückversicherer. Dies ist der Grund, warum die Veränderung des Schadenaufwandes für eigene Rechnung (-15 Prozent) deutlich von der Veränderung des Brutto Schadenaufwandes (+327 Prozent) abweicht.

in tausend CHF	2022	2021	Delta	%
Schadenaufwand: Brutto	-17'388	-4'072	-13'316	327%
Schadenaufwand: Anteil Rückversicherer	15'517	1'871	13'646	729%
<b>Schadenaufwand für eigene Rechnung</b>	<b>-1'870</b>	<b>-2'201</b>	<b>331</b>	<b>-15%</b>
Durchschnittliche Zessionsrate	-89%	-46%	-43%	94%

Während im Vergleich zum Vorjahr lediglich eine geringe Steigerung der verdienten Bruttoprämie sowie der Aufwendungen für Schadenfreiheitsrabatte festgestellt werden konnte, ist der Brutto Schadenaufwand von 4.1 Mio. auf 17.4 Mio. stark angestiegen. Die Brutto Schadenquote der Zweigniederlassung ist vor diesem Hintergrund ebenfalls von 10 Prozent auf 44 Prozent gestiegen.

in tausend CHF	2022	2021	Delta	%
Verdiente Prämien: Brutto	41'713	41'565.55	148	0%
Aufwendungen für Schadenfreiheitsrabatte: Brutto	-1'875	-1'823	-52	3%
Verdiente Prämien inkl. Schadenfreiheitsrabatte: Brutto	39'838	39'742	96	0%
Schadenzahlungen: Brutto	-4'259	-4'267	8	0%
Veränderung der Schadenrückstellungen: Brutto	-13'129	195	-13'323	-6833%
Schadenaufwand: Brutto	-17'388	-4'072	-13'316	327%
<b>Schadenquote: Brutto</b>	<b>44%</b>	<b>10%</b>	<b>33%</b>	<b>326%</b>

Die Brutto Schadenzahlungen haben sich in Summe gegenüber dem Vorjahr kaum verändert, sodass sie einen Wert von 4.3 Mio. CHF aufweisen. Die Brutto Veränderung der Schadenrückstellungen sind jedoch im vergangenen Geschäftsjahr, aufgrund einer Zunahme von Grossschadenereignissen, deutlich angestiegen und betragen nun 13.1 Mio CHF.

Wie die folgende Tabelle zeigt, konnte die Euler Hermes Schweiz im Vorjahr von einem ausserordentlich positiven Abwicklungsergebnis in Höhe von 12.7 Mio. CHF profitieren. Im vergangenen Geschäftsjahr musste man jedoch ein negativer Bruttoschadenaufwand aus Vorjahren von 0.4 Mio. CHF verzeichnen.

in tausend CHF	2022			2021		
	Geschäftsjahr	Vorjahr	Total	Geschäftsjahr	Vorjahr	Total
Total Brutto Schadenzahlungen	-2'385	-1'874	-4'259	-2'348	-1'919	-4'267
<i>Davon Kreditversicherung</i>	-1'981	-1'222	-3'204	-1'866	-1'354	-3'219
<i>Davon Kautionsversicherung</i>	-131	-92	-223	-228	-	-228
<i>Davon Verschiedene finanzielle Verluste</i>	-272	-560	-832	-254	-565	-820
Total Brutto Schadenreserven	-14'589	1'460	-13'129	-14'431	14'626	195
<i>Davon Kreditversicherung</i>	-8'338	-1'947	-10'285	-8'436	10'233	1'797
<i>Davon Kautionsversicherung</i>	-1'786	1'775	-11	-2'083	2'965	881
<i>Davon Verschiedene finanzielle Verluste</i>	-4'465	1'632	-2'833	-3'912	1'428	-2'483
<b>Total Brutto Schadenaufwand</b>	<b>-16'974</b>	<b>-414</b>	<b>-17'388</b>	<b>-16'779</b>	<b>12'707</b>	<b>-4'072</b>

Obwohl die brutto Schadenzahlungen in der Sparte Kreditversicherung aufrechterhalten wurden, stieg der Schadenaufwand nach einem Rückgang im Vorjahr stark an. Gleichzeitig nahm die Brutto Veränderung der Schadenreserven deutlich zu und erhöhte sich um 12,1 Mio. CHF auf 10,3 Mio. CHF.

Euler Hermes Schweiz sichert in dieser Sparte Versicherungsnehmer gegen Zahlungsausfälle von schweizerischen und ausländischen Abnehmern (Exportrisiken) ab, wobei Letztere im Risikoportfolio deutlich überwiegen und auch einen überproportionalen Anteil am Schadenaufwand einnehmen.

In der Vertrauensschadenversicherung bzw. in der Sparte verschiedene finanzielle Verluste stieg der gesamte Schadenaufwand des abgelaufenen Geschäftsjahres von 3.3 Mio. CHF auf 3.7 Mio. CHF. Grund dafür war die Erhöhung der Brutto Schadenreserven von 0.4 Mio. CHF. Die Brutto Schadenzahlungen blieben hingegen konstant auf Vorjahresniveau.

Der Schadenaufwand in der Sparte Kautio ergab sich in erster Linie aus IBNR Reserven und spielte auch im abgelaufenen Geschäftsjahr eine zu vernachlässigende Rolle in der Erfolgsrechnung.

Der Brutto Abschluss- und Verwaltungsaufwand ist in 2022 von 11.7 auf 11.8 Mio. CHF gestiegen. Er besteht aus Maklercourtage und Vermittlungsprovisionen in Höhe von 4.5 Mio. CHF (in etwa Vorjahresniveau), Management Fees in Höhe von 2.0 Mio. CHF (1.5 Mio. CHF im Vorjahr) und sonstigen Verwaltungsaufwendungen in Höhe von 5.3 Mio. CHF (5.6 Mio. CHF im Vorjahr), die sich zum weit überwiegenden Teil aus Dienstleistungsaufwendungen mit der Euler Hermes Services Schweiz AG ergeben.

Der Anteil der Rückversicherer am Abschluss- und Verwaltungsaufwand enthält ausschliesslich Erträge aus Rückversicherungsprovisionen. Er hat in 2022 von 11.3 auf 12.4 Mio. CHF angezogen. Die Rückversicherungsprovisionen stellen ein Preiskorrektiv zur Deckung anteiliger Betriebsaufwendungen von Euler Hermes Schweiz als Erstversicherer dar und werden auf Basis der zedierten Bruttoprämien erhoben.

Der Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung steht somit bei -0.6 Mio. CHF, nach 0.4 Mio. CHF im Vorjahr.

Die Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen blieben unverändert und damit ohne Einfluss auf die Erfolgsrechnung. Wie bereits im Vorjahr, wurde im Geschäftsjahr 2022 für alle Sparten der im Geschäftsplan definierte Maximalbetrag erreicht.

Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen stellen ausschliesslich Aufwendungen für Schadenfreiheitsrabatte und Gewinnbeteiligungen in der Sparte Kreditversicherung dar (0.5 Mio. CHF nach 0.4 Mio. CHF im Vorjahr).

### 3.2. Finanzergebnis

Das Kapitalanlagenergebnis konnte nach dem Rückgang vom Vorjahr wieder von 0.2 auf 0.4 angestiegen werden. Das Wertpapierportfolio von Euler Hermes Schweiz umfasst festverzinsliche Wertpapiere in Form von Unternehmensanleihen und Bundesobligationen mit einer ausgeglichenen Fälligkeitsstruktur. Erträge aus Kapitalanlagen bestehen neben realisierten Gewinnen in erster Linie aus Zinseinnahmen, welche mit 0.6 Mio. CHF einen leichten Anstieg gegenüber dem Vorjahr aufzeigen. Aufwendungen für Kapitalanlagen umfassen Investment Management Expenses in Höhe von 0.05 Mio. CHF und Aufwendungen für die Kostenamortisation in Höhe von 0.2 Mio. CHF, die gemäss wissenschaftlicher Kostenamortisationsmethode berechnet wurden.

Dem positiven Kapitalanlagenergebnis von 0.37 Mio. CHF steht ein negatives sonstiges Finanzergebnis in Höhe von 0.9 Mio. CHF gegenüber, welches sich aus Netto FX-Verlusten ergibt. Dies führt zu einem Rückgang des Finanzergebnis inkl. sonst. finanz. Ergebnis von 0.4 Mio. CHF im Jahr 2021 auf -0.5 Mio CHF im Jahr 2022.



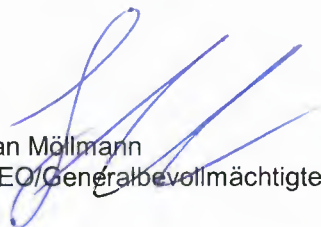
in tausend CHF	2022	2021	Delta	%
Erträge aus Kapitalanlagen	618	592	26	4%
Aufwendungen für Kapitalanlagen	-254	-343	90	-26%
Kapitalanlagenergebnis	365	249	116	47%
Sonstige finanzielle Erträge	1'674	21'527	-19'853	-92%
Sonstige finanzielle Aufwendungen	-2'582	-21'336	18'754	-88%
Sonstiges Finanzergebnis	-908	191	-1'099	-575%
<b>Finanzergebnis inkl. sonst. finanz. Ergebnis</b>	<b>-543</b>	<b>440</b>	<b>-983</b>	<b>-223%</b>

### 3.3. Sonstige wesentliche Erträge und Aufwendungen

Euler Hermes Schweiz weist im Jahr 2022 keine ausserordentlichen und sonstigen Erträge und Aufwendungen im wesentlichen Umfang aus.

Im Vorjahr wurde ein ausserordentlicher Aufwand in Höhe von 1.6 Mio. CHF ausgewiesen, welcher sich ausschliesslich aus einer Rückstellung für Prozessrisiken ergibt sowie einen ausserordentlichen Ertrag in Höhe von 0.16 Mio. CHF aus. Dieser ergab sich im Wesentlichen aus einer periodenfremden Gutschrift von Dienstleistungsgebühren der Euler Hermes Services Schweiz AG und aus einer Ausbuchung nicht mehr werthaltiger Verbindlichkeiten.

Wallisellen, 28.04.2022



Jan Möllmann  
CEO/Generalbevollmächtigter



Thomas Spahni  
CFAO

#### Anhang:

- Lagebericht
- Geprüfter Jahresabschluss
- Bericht der Revisionsstelle
- Quantitative Vorlage "Unternehmenserfolg Solo NL"

## LAGEBERICHT

### Geschäftsentwicklung

Die Euler Hermes SA, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen (im Folgenden „Euler Hermes Schweiz“) konnte die Ertragskraft sowie das operative Ergebnis in einem volatilen und weiterhin unsicheren Marktumfeld stabil halten.

Die Euler Hermes Schweiz konnte die Anzahl und Volumen an Risikoengagements deutlich ausweiten und seinen Versicherungsnehmern damit neue Wachstumsperspektiven eröffnen.

Die gesteigerte in- und ausländische Nachfrage konnte weitestgehend bedient werden, so dass die versicherbaren Umsätze für Euler Hermes Schweiz angestiegen sind. Das budgetierte Neugeschäftsziel konnte allerdings nicht erreicht werden und die CHF Bruttoprämie im Kerngeschäft der Warenkreditversicherung reduzierte sich um 3.7 Prozent im Vorjahresvergleich. Viele Kunden standen auch im abgelaufenen Geschäftsjahr vor diversen Herausforderungen wie z.B. Lieferkettenprobleme, gestiegene Rohstoffpreise und der Krieg in der Ukraine.

Die Allianz Trade Schweiz konnte in der Produktparte der Vertrauensschadenversicherung im Geschäftsjahr 2022 ein überproportionales Portfoliowachstum von 21 Prozent verzeichnen und somit die festgelegten Budgetziele bezüglich Neugeschäft und organischen Wachstums stark übertreffen. Das Prämienwachstum ist vorwiegend auf die weiterhin ansteigende Nachfrage im Grosskundengeschäft sowie Prämienhöhungen auf dem Bestandsgeschäft zurückzuführen. Eine wesentliche Veränderung des Marktumfelds ist in den kommenden Jahren bedingt durch die weiterhin steigenden Betrugsfallzahlen sowie zunehmende Schadenbelastungen bei den Versicherern nicht absehbar.

In der Sparte Kauttionen und Bürgschaften, konnte Euler Hermes Schweiz eine Umsatzsteigerung verzeichnen. Die Bruttoprämien stiegen im Vorjahresvergleich in CHF um 4.1 Prozent und die Anzahl der Kunden um 44 Prozent. Zusätzlich ist davon auszugehen, dass die neuen Avalrahmen 12 Monate nach Vertragsabschluss zu einer gesteigerten Ausnutzung und damit zusätzlichen Prämieneträgen führen werden.

Der Bruttoschadenaufwand stieg aufgrund höheren Schadensreserven von CHF 4.1 Mio. auf CHF 17.4 Mio. Bei der Erhöhung der Schadensreserven handelt es sich insbesondere um eine konservative Reservierung für einen Einzelfall. Ansonsten konnten Grossschadenereignisse dank eines soliden Risikomanagements gänzlich vermieden werden.

Der Abschluss- und Verwaltungsaufwand konnte zeitgleich auf einem stabilen Niveau gehalten werden. Das Nettoergebnis konnte von 2.9 Mio. CHF im Jahr 2021 auf 4.2 Mio. CHF im Jahr 2022 gesteigert werden, wobei das Nettoergebnis im Jahr 2021 aufgrund von Prozessrückstellungen in der Höhe von CHF 1.6 Mio. negativ beeinflusst wurde. Im Jahr 2022 gab es keine materiellen ausserordentliche Erträge oder Aufwendungen.

### Vollzeitstellen

Euler Hermes Schweiz beschäftigt keine eigenen Mitarbeitenden. Die Vertragsverwaltungs- und Akquisitionsprozesse werden durch die Euler Hermes Services Schweiz AG abgewickelt, welche im Jahresdurchschnitt 41.75 Vollzeitstellen verzeichnete.

### Risikobeurteilung

Das Risikomanagement von Euler Hermes Schweiz ist auf die Grösse und Komplexität der Gesellschaft ausgerichtet und beinhaltet das Ziel, alle wesentlichen Risiken zu erfassen, begrenzen und überwachen. Die Ausgestaltung des Risikomanagements und die Risikopolitik wird auf Ebene des Mutterhauses festgelegt, der Generalbevollmächtigte ist für die Umsetzung, Weiterentwicklung und Berichterstattung an die FINMA und das Mutterhaus verantwortlich. Die Risiken werden systematisch erfasst und anhand ihrer Auswirkungen und Eintrittswahrscheinlichkeit priorisiert und analysiert.

### Ausblick

Auch das neue Geschäftsjahr wird von weltwirtschaftlichen Unwägbarkeiten geprägt bleiben. Die im Zuge der Corona Pandemie gewährten, staatliche Unterstützungsmassnahmen stehen teilweise zur Rückzahlung an. Viele Unternehmen verzeichnen gesunkene Eigenkapitalquoten, Lieferkettenprobleme bestehen fort und die Inflation ist in den wichtigsten Absatzmärkten der Schweiz spürbar angestiegen. Die gestiegenen Zinsen belasten Unternehmen zusätzlich.

Bereits 2022 legten die Unternehmensinsolvenzen in der Schweiz um 33 Prozent gegenüber dem Vorjahr zu. Euler Hermes Schweiz rechnet damit, dass sich die prekäre Liquiditätslage vieler Unternehmen durch die vorher genannten Gründe weiter verschärfen wird und Zahlungsausfälle im In- und Ausland weiter zunehmen. Das Risikoumfeld bleibt herausfordernd und damit die Überwachung bestehender und neuer Risikodeckungen. Mit den lancierten Schlüsselinitiativen und organisatorischen Adjustierungen wird sich Euler Hermes Schweiz weiterhin den Markterfordernissen stellen. Im Zentrum aller Bestrebungen bleibt dabei der Kunde. Euler Hermes Schweiz wird auf weitere Veränderungen in der Risikolage adäquat reagieren und den Versicherungsnehmern auch im neuen Geschäftsjahr als Navigator und Stabilitätsanker zur Seite stehen.

Jan Möllmann  
Generalbevollmächtigter  
Wallisellen, 24.04.2023



**BILANZ**

in CHF

	Ref. Nr.	31.12.2022	31.12.2021
Kapitalanlagen		73'055'210	61'022'322
- Festverzinsliche Wertpapiere		73'055'210	61'022'322
Flüssige Mittel		1'841'905	298'399
Anteil versicherungstechn. Rückstellungen aus Rückvers.	(1)	44'285'549	29'558'157
Forderungen aus Versicherungstätigkeit		12'181'842	9'365'896
- Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern		8'797'313	8'952'013
- Forderungen gegenüber Agenten und Vermittlern		140'511	36'509
- Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen		3'244'018	377'375
Übrige Forderungen		3'528'455	5'494'702
Aktive Rechnungsabgrenzung		97'113	32'195
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>134'990'075</b>	<b>105'771'672</b>
Immaterielle Anlagen	(2)	30'008	19'988
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>30'008</b>	<b>19'988</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>135'020'083</b>	<b>105'791'661</b>
Versicherungstechnische Rückstellungen	(1)	68'502'945	53'667'119
- Prämienüberträge (Schaden): Brutto		4'584'843	3'452'245
- Schadenrückstellungen: Brutto		44'894'021	31'254'696
- Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen		16'310'479	16'310'479
- Sonstige technische Rückstellungen: Brutto	(3)	2'713'602	2'649'699
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		2'090'509	2'241'238
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft		11'259'633	12'381'259
- Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern		1'646'792	1'622'685
- Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittlern		971'334	919'720
- Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsunternehm.		8'641'507	9'838'854
Sonstige Passiven	(4)	14'908'015	3'399'469
Passive Rechnungsabgrenzungen		-3'131	1'537
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>96'757'971</b>	<b>71'690'621</b>
Verbindungskonto zur Muttergesellschaft	(5)	38'262'111	34'101'039
<b>Total Verbindungskonto</b>		<b>38'262'111</b>	<b>34'101'039</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>135'020'083</b>	<b>105'791'661</b>

**ERFOLGSRECHNUNG**

in CHF

	Ref. Nr.	01.01.2022 - 31.12.2022	01.01.2021 - 31.12.2021
Gebuchte Prämie: Brutto		41'713'308	41'565'551
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-34'069'417	-34'044'897
<b>Prämie für eigene Rechnung</b>		<b>7'643'891</b>	<b>7'520'654</b>
Veränderung der Prämienüberträge: Brutto	(6)	-1'135'569	-354'407
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge		986'628	308'875
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>		<b>7'494'950</b>	<b>7'475'122</b>
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		-66'388	120'423
<b>Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>7'428'562</b>	<b>7'595'545</b>
Zahlungen für Versicherungsfälle: Brutto		-4'259'021	-4'266'889
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		1'898'800	2'446'679
Veränderung der Schadenrückstellungen: Brutto	(7)	-13'128'504	194'991
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Schadenrückstellungen		13'618'648	-575'622
<b>Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>		<b>-1'870'076</b>	<b>-2'200'840</b>
Abschluss- und Verwaltungsaufwand: Brutto		-11'764'776	-11'674'654
Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand	(8)	12'412'379	11'317'215
<b>Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung</b>		<b>647'603</b>	<b>-357'439</b>
Veränderung der Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	(9)	0	0
Veränderung der sonstige technische Rückstellungen	(10)	52'899	135
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-547'515	-403'387
<b>Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>-1'717'090</b>	<b>-2'961'531</b>
Erträge aus Kapitalanlagen	(11)	618'427	592'125
Aufwendungen für Kapitalanlagen	(12)	-253'598	-343'454
<b>Kapitalanlagenergebnis</b>		<b>364'829</b>	<b>248'671</b>
Sonstige finanzielle Erträge		1'674'423	21'527'499
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-2'582'280	-21'336'309
<b>Kapitalanlagenergebnis inkl. sonst. finanz. Erträge und Aufwendungen</b>		<b>-543'028</b>	<b>439'861</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>5'168'444</b>	<b>5'073'876</b>
Sonstige Erträge		1'786	14'992
Sonstige Aufwendungen		6'240	0
Ausserordentlicher Ertrag	(13)	528	158'216
Ausserordentlicher Aufwand	(14)	0	-1'644'300
<b>Gewinn / Verlust vor Steuern</b>		<b>5'176'999</b>	<b>3'602'784</b>
- Steuern auf Ergebnis und Eigenkapital		-1'015'734	-722'778
- Sonstige Steuern		-193	128
<b>Direkte Steuern</b>		<b>-1'015'927</b>	<b>-722'651</b>
<b>JAHRESGEWINN (+) / JAHRESVERLUST (-)</b>		<b>4'161'072</b>	<b>2'880'133</b>

**ANHANG**

 Ref.  
Nr.

**Grundsätze**

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts über die kaufmännische Buchführung (Artikel 957-963b OR) sowie der AVO-FINMA zur Mindestgliederung der Jahresrechnung erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können.

**Fremdwährungsumrechnung**

Die funktionale Währung ist der schweizer Franken. Grundlage für die Umrechnung in CHF sind die Kurse der Transaktionstage. Zum Bilanzstichtag werden auf Fremdwährung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten grundsätzlich mit dem Bilanzstichtagskurs in CHF umgerechnet.

**Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**
**Festverzinsliche Wertschriften**

Festverzinsliche Wertschriften werden nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode bilanziert. Die sich aus der Anwendung dieser Methode ergebenden Veränderungen werden erfolgswirksam erfasst.

**Prämienüberträge**

Die Prämienüberträge per Stichtag umfassen den Prämienanteil welcher der Zeitperiode nach dem Stichtag zuzurechnen ist (Pro Rata Temporis).

**Sachanlagen**

Die Bewertung der materiellen Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen, mit Ausnahme von Land, werden linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

**Immaterielle Anlagen**

Bei den immateriellen Werten handelt es sich um selbst erarbeitete Werte für die Weiterentwicklung von Software, welche höchstens zu Entwicklungskosten bilanziert und planmässig abgeschrieben werden. Wertbeeinträchtigungen werden mittels Einzelfallbeurteilung der immateriellen Werte ermittelt.

**Rückstellungen für Versicherungsleistungen**

Die versicherungstechnischen Schadenrückstellungen per Stichtag umfassen alle noch zu erwarteten zukünftigen Schadenzahlungen und Regresse für Schadenfälle, deren Schadenursprung vor dem Stichtag liegt. Dabei werden IBNYR („incurred but not yet reported“) und IBNER („incurred but not enough reserved“) Schadenfälle berücksichtigt. Solange die Summe aus externen und internen Schadenregulierungskosten (ALAE und ULAE) betragsmässig dauerhaft kleiner als ein Prozent der Bruttoprämie ausfällt, werden hierfür keine separat ermittelten Rückstellungen gebildet. Best Estimates werden auf Basis aktuarieller Standardverfahren (im Wesentlichen Chain Ladder, Bornhuetter-Ferguson, Payment Ratio und Ratio Growth Methoden) und in Verbindung mit Experteneinschätzungen und der Entwicklung des ökonomischen Umfeldes bestimmt.

**Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen**

Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen werden für die Versicherungszweige Kreditversicherung (i.e. Delkredereversicherung), Kautionsversicherung und Vertrauensschadenversicherung gebildet. Die Bilanzierung erfolgt gemäss dem FINMA Geschäftsplan.

## ANHANG

 Ref.  
Nr.

**Sonstige technische Rückstellungen**

Rückstellungen für Prämienrückvergütungen werden für die zu gewährenden Prämienrückerstattungen gebildet, die aufgrund vertraglicher Vereinbarungen bei schadenfreiem Versicherungsverlauf anfallen. Die Berechnung erfolgt mit Hilfe von Pauschalsätzen; die Pauschalsätze ergeben sich aus dem Verhältnis der im Berichtsjahr für Vorjahre erfolgten Jahresrückvergütungen und den gebuchten Bruttoprämien des abgelaufenen

**Erläuterungen zur Bilanz**
**Versicherungstechnische Rückstellungen**

	Brutto		Anteile der Rückvers.		Für eigene Rechn.	
	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2021
Prämienüberträge	-4'584'843	-3'452'245	3'591'185	2'627'213	-993'657	-825'032
Schadenrückstellungen	-44'894'021	-31'254'696	38'499'233	24'843'820	-6'394'788	-6'410'876
Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	-16'310'479	-16'310'479	0	0	-16'310'479	-16'310'479
Sonstige technische Rückstellungen	-2'713'602	-2'649'699	2'195'130	2'087'125	-518'472	-562'574
<b>Total</b>	<b>-68'502'945</b>	<b>-53'667'119</b>	<b>44'285'549</b>	<b>29'558'157</b>	<b>-24'217'396</b>	<b>-24'108'962</b>

(1)

**Immaterielle Anlagen**

Im Berichtsjahr wurden selbst erarbeitete Werte für die Weiterentwicklung von Software bilanziert.

(2)

**Sonstige technische Rückstellungen**

In den sonstigen technischen Rückstellungen sind Rückstellungen für Schadenfreiheitsrabatte und Gewinnbeteiligungen enthalten.

(3)

**Sonstige Passiven**

In den sonstigen Passiven in Höhe von CHF 14'908'015 sind Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften im Umfang von CHF 14'173'888, Versicherungssteuer-Verbindlichkeiten in Höhe von CHF 258'721, MWST-Verbindlichkeiten in Höhe von CHF 26'942, allg. Steuerverbindlichkeiten in Höhe von CHF 391'813 sowie übrige Verbindlichkeiten über CHF 56'651 enthalten.

(4)

**Verbindungskonto zur Muttergesellschaft**

	31.12.2022	31.12.2021	Delta in %
Verbindungskonto zur Muttergesellschaft - Anfangsbestand per 01.01.	34'101'039	31'220'906	9.2%
- davon Dotationskapital	4'700'000	4'700'000	0.0%
- davon Gewinnvortrag per 01.01.	26'520'906	25'481'454	4.1%
Zuweisung Gewinn (+) / Verlust (-) des Vorjahres	2'880'133	1'039'452	177.1%
Kapitalzufluss von Muttergesellschaft	0	0	0.0%
Kapitalabfluss zur Muttergesellschaft	0	0	0.0%
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-) Geschäftsjahr	4'161'072	2'880'133	44.5%
<b>Verbindungskonto zur Muttergesellschaft - Endbestand per 31.12.</b>	<b>38'262'111</b>	<b>34'101'039</b>	<b>12.2%</b>

(5)

**Erläuterungen zur Erfolgsrechnung**
**Veränderung der versicherungstechn. Rückst.**

	Brutto		Anteile der Rückvers.		Für eigene Rechn.	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Veränderung der Prämienüberträge	1'135'569	354'407	-986'628	-308'875	148'941	45'532
Schadenrückstellungen	13'128'504	-194'991	-13'618'648	575'622	-490'145	380'630
Veränderung der Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	0	0	0	0	0	0
Veränderung der sonstige technische Rückstellungen	53'658	197'178	-106'557	-197'313	-52'899	-135
<b>Total</b>	<b>14'317'731</b>	<b>356'594</b>	<b>-14'711'833</b>	<b>69'433</b>	<b>-394'102</b>	<b>426'027</b>

(6)

(7)

(9)

(10)

## ANHANG

	2022	2021	Ref. Nr.
<b>Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren</b>			
Erträge	599'910	580'537	
Zuschreibungen	0	0	
Realisierte Gewinne	18'518	11'588	
<b>Total</b>	<b>618'427</b>	<b>592'125</b>	(11)
<b>Aufwendungen aus festverzinslichen Wertpapieren</b>			
Wertberichtigungen	-203'365	-310'159	
Realisierte Verluste	0	0	
Verwaltungsaufwand für Kapitalanlagen	-50'233	-33'295	
<b>Total</b>	<b>-253'598</b>	<b>-343'454</b>	(12)
<b>Anteil Rückversicherer an Abschluss- und Verwaltungsaufwand</b>			
Die Position beinhaltet Erträge aus Rückversicherungsprovisionen, die ein Preiskorrektiv zur Deckung von anteiligen Betriebsaufwendungen der Euler Hermes, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen als Erstversicherer darstellen. Die Rückversicherungsprovisionen werden auf Basis der zedierten Bruttoprämien erhoben.			(8)
<b>Ausserordentlicher Ertrag 2022</b>			
Im Berichtsjahr gab es keinen materiellen Ausserordentlichen Ertrag			(13)
<b>Ausserordentlicher Aufwand 2022</b>			
Im Berichtsjahr gab es keinen Ausserordentlichen Aufwand			(14)
<b>Honorar Revisionstellen</b>			
Das Honorar der Revisionstelle für Revisionsdienstleistungen beträgt im Berichtsjahr CHF 53'899.00. Es wurden keine weiteren Dienstleistungen durch die Revisionstelle erbracht.			
<b>Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag</b>			
Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.			
<b>Vollzeitstellen</b>			
Die Euler Hermes SA, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter. Die Vertragsverwaltungs- und Akquisitionsprozesse werden durch die Euler Hermes Services Schweiz AG abgewickelt, welche 41.75 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt verzeichnet.			

**Euler Hermes SA, Brüssel,  
Zweigniederlassung Wallisellen  
Wallisellen**

**Bericht der Prüfgesellschaft  
an den Generalbevollmächtigten  
zur Jahresrechnung 2022**





# Bericht der Prüfgesellschaft

an den Generalbevollmächtigten der  
Euler Hermes SA, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen  
Wallisellen

## Bericht der unabhängigen Prüfgesellschaft

### Prüfungsurteil

Als staatlich beaufsichtigtes Revisionsunternehmen haben wir die Jahresrechnung der Euler Hermes SA, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen des Euler Hermes SA (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - nach Art. 28 Abs. 2 Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) sowie unter Einbezug der ergänzenden Angaben in der Berichterstattung zur Rechnungsprüfung für Versicherungen im Anhang 19 zum FINMA-RS 13/3 bezüglich Erstellung und Prüfung der Jahresrechnung von Zweigniederlassungen ausländischer Versicherungsunternehmen vom 4. November 2020 (Anhang 19 FINMA-RS 13/3) geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung der Gesellschaft in allen wesentlichen Belangen den Rechnungslegungsbestimmungen von Anhang 19 FINMA-RS 13/3.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) sowie den in Abschnitt 3.2 von Anhang 19 FINMA-RS 13/3 genannten Rahmenbedingungen für die Prüfung der Jahresrechnung durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Prüfgesellschaft für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Der Generalbevollmächtigte ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich  
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

### Verantwortlichkeiten des Generalbevollmächtigten für die Jahresrechnung

Der Generalbevollmächtigte ist verantwortlich für die Aufstellung dieser Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsbestimmungen von Anhang 19 FINMA-RS 13/3 und für die internen Kontrollen, die der Generalbevollmächtigte als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Generalbevollmächtigte dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Generalbevollmächtigte beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### Verantwortlichkeiten der Prüfgesellschaft für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den SA-CH und den Bestimmungen von Anhang 19 FINMA-RS 13/3 durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Generalbevollmächtigten angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Generalbevollmächtigten unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers AG



Christian Konopka  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Enrico Grazzi

Zürich, 28. April 2023

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage  
 "Unternehmenserfolg Solo NL"

Währung: CHF oder Währung des Geschäftsberichtes  
 Angaben in Millionen

	Total		Direktes Schweizer Geschäft													
			Unfall		Krankheit		Motorfahrzeug		Transport		Feuer, ES, Sachschaden		Allgemeine Haftpflicht		Sonstige Zweige	
	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr
1 Bruttoprämie	41.6	41.7													41.6	41.7
2 Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	-34.0	-34.1													-34.0	-34.1
3 Prämie für eigene Rechnung (1 + 2)	7.5	7.6													7.5	7.6
4 Veränderung der Prämienüberträge	-0.4	-1.1													-0.4	-1.1
5 Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge	0.3	1													0.3	1
6 Verdiente Prämien für eigene Rechnung (3 + 4 + 5)	7.5	7.5													7.5	7.5
7 Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	0.1	-0.1													0.1	-0.1
8 Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft (6 + 7)	7.6	7.4													7.6	7.4
9 Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	-4.3	-4.3													-4.3	-4.3
10 Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle	2.4	1.9													2.4	1.9
11 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	0.2	-13.1													0.2	-13.1
12 Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-0.6	13.6													-0.6	13.6
13 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung																
14 Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (9 + 10 + 11 + 12 + 13)	-2.2	-1.9													-2.2	-1.9
15 Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-11.7	-11.8													-11.7	-11.8
16 Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand	11.3	12.4													11.3	12.4
17 Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung (15 + 16)	-0.4	0.6													-0.4	0.6
18 Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	-0.4	-0.6													-0.4	-0.6
19 Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft (14 + 17 + 18) (nur für Schadenversicherung)	-3.0	-1.8													-3.0	-1.8
20 Erträge aus Kapitalanlagen	0.8	0.6													0.8	0.6
21 Aufwendungen für Kapitalanlagen	-0.4	-0.3													-0.4	-0.3
22 Kapitalertragsergebnis (20 + 21)	0.3	0.4													0.3	0.4
23 Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung	0.0	0													0.0	0
24 Sonstige finanzielle Erträge	3.8	1.7													3.8	1.7
25 Sonstige finanzielle Aufwendungen	-3.9	-2.6													-3.9	-2.6
26 Operatives Ergebnis (8 + 14 + 17 + 18 + 22 + 23 + 24 + 25)	3.3	5.2													3.3	5.2
27 Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten	0.0	0													0.0	0
28 Sonstige Erträge	0.0	0													0.0	0
29 Sonstige Aufwendungen	0.0	0													0.0	0
30 Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	0.3	0													0.3	0
31 Gewinn / Verlust vor Steuern (26 + 27 + 28 + 29 + 30)	3.6	5.2													3.6	5.2
32 Direkte Steuern	-0.8	-1													-0.8	-1
Gewinn / Verlust (31 + 32)	2.9	4.2													2.9	4.2

